

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 7. März 2018

170.

Schriftliche Anfrage von Katharina Prelicz-Huber und Eva Hirsiger betreffend Schleichverkehr auf der Pfarrhausstrasse in Altstetten, Möglichkeiten für eine Beschränkung des Verkehrs auf die Zubringerdienste

Am 13. Dezember 2017 reichten Gemeinderätinnen Katharina Prelicz-Huber und Eva Hirsiger (beide Grüne) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2017/455, ein:

Die Pfarrhausstrasse in Zürich-Altstetten führt über den Kirchenhügel und hätte ohne Verkehr eine sehr hohe Aufenthaltsqualität, die von den QuartierbewohnerInnen sehr geschätzt wird.

Leider geht diese Qualität immer mehr verloren, weil die kleine Quartierstrasse zum Geheimtipp für Autofahrerinnen geworden ist. Der störende Schleichverkehr ist zurzeit wegen einer Baustelle besonders stark. Sie wird als Verbindung zwischen der Altstetterstrasse und der Spirgartenstrasse genutzt.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass sich an der Pfarrhausstrasse ein zunehmender Schleichverkehr eingestellt hat und was gedenkt er dagegen zu tun?
2. Kann sich der Stadtrat vorstellen, die Pfarrhausstrasse für den allgemeinen Durchgangsverkehr zu schliessen und nur noch für Zubringerdienste offen zu halten? Wenn nein, warum nicht?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1 («Ist sich der Stadtrat bewusst, dass sich an der Pfarrhausstrasse ein zunehmender Schleichverkehr eingestellt hat und was gedenkt er dagegen zu tun?»):

Bei der Pfarrhausstrasse handelt es sich gemäss Verkehrsrichtplan um eine kommunale Quartierstrasse mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von etwa 450 Fahrzeugen pro Tag (Messung 2014). Die Pfarrhausstrasse verbindet die Altstetter- mit der Spirgartenstrasse. Im Jahr 2012 wurde im Rahmen der Strassensanierung eine «Begegnungszone» (Tempo 20 km/h) mit Halteverbot eingeführt. Zwischen der Spirgartenstrasse und der Liegenschaft Pfarrhausstrasse 17 wird der Verkehr im Einbahnregime – ausgenommen Velo – mit erlaubter Fahrtrichtung nach der Spirgartenstrasse geführt. Im Abschnitt mit Gegenverkehr befinden sich acht gebührenpflichtige («weisse») Parkplätze mit einer maximalen Parkdauer von einer Stunde sowie ein Parkverbotsfeld aufgrund der nebenan gelegenen Wertstoffsammelstelle.

Zu Frage 2 («Kann sich der Stadtrat vorstellen, die Pfarrhausstrasse für den allgemeinen Durchgangsverkehr zu schliessen und nur noch für Zubringerdienste offen zu halten? Wenn nein, warum nicht?»):

Der Stadtrat erachtet das Verkehrsregime der Begegnungszone, wie es mit der erwähnten Strassensanierung vor wenigen Jahren eingerichtet wurde, nach wie vor als geeignet. Eine Kombination mit einer Reduktion der Zufahrtsberechtigung widerspricht dem Grundsatz der Begegnungszone. Dagegen spricht zudem, dass sich im Perimeter der Begegnungszone eine Wertstoffsammelstelle befindet, die öffentlich zugänglich sein muss.

Vor dem Stadtrat

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti